Martha Dröge hat die Nase vorn

Jury entscheidet in Friedberg über Platzierung beim Kreis-Vorlesewettbewerb

Friedberg/Wetteraukreis (pm). Zum fünften Mal haben Bettina Semmerau von der Stadtbibliothek Friedberg und Sabine Coldehoff von der mobilen Buchhandlung Lese-Horizont gemeinsam die Schulsieger des 58. Vorlesewettbewerbs in der Stadtbibliothek Friedberg begrüßt. Zwölf Mädchen und Jungen traten zum Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs an, hinter dem der Börsenverein des deutschen Buchhandels steht. »Dabei sein« lautete das Motto des diesjährigen Vorlesewettbewerbs.

Die Teilnehmer stellten ihre ausgesuchten Titel vor und lasen dann einen etwa drei Minuten langen Abschnitt vor. Dabei kam es auf die richtige Lesetechnik und eine gute Interpretation des Textausschnittes an, ebenso war aber auch die Textauswahl für die Entscheidung der Jury wichtig.

Die Jury setzte sich aus Florian Jung (freier Journalist), Claudia Lang (Lese- und Literaturpädagogin von der »Leseflotte«), Petra Keinholz (erfahrene Leseratte) und Simon Scherf (Schüler und Mitglied des Freundeskreises der Stadtbibliothek Friedberg) zusammen. Aufmerksam lauschten sie den Vorträgen der zwölf Teilnehmer.

Dem Vortrag des Wahltextes folgte nach einer kleinen Pause der Fremdtext, aus dem die Teilnehmer rund zwei Minuten vorlesen mussten. Dabei hatte Coldehoff das Buch von Katja von Kampen »Knietzsche und das Hosentaschenorakel« ausgesucht. Beim zweiten, für die Teilnehmer unbekannten Text, bewertete die Jury Lesetechnik und Interpretation.

Zwölf junge Leseratten treten bei dem Wettbewerb in der Friedberger Stadtbibliothek gegeneinander an und beweisen in zwei Kategorien ihr Können. Vorne in der Mitte sitzt die Siegerin des Kreisentscheids, Martha Dröge. (Foto: pv)

Schüler aus Altenstadt auf Rang zwei

Nach einer zweiten kleinen Pause, in der sich alle für die anschließende Siegerehrung nochmal mit Getränken und Keksen stärken konnten, wurde es nochmal richtig spannend. Die Jury kam von ihren Beratungen zurück und verkündete das Ergebnis. Zuerst erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein Buchpräsent. Auf dem dritten Platz landete Isabella Wicht von der Bad Vilbeler John-F.-Kennedy-Schule aufgrund ihres lebendigen Beitrags aus dem Buch »Summer in the City« (Herausgeberin Silke Kramer). Platz zwei erreichte Nethanja Kirchhoff von der Limesschule in Altenstadt mit einem Ausschnitt aus dem Buch »Der Träumer« von Pam Munoz Ryan, den er überzeugend und mit guter Betonung vortrug.

Martha Dröge vom Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel, die aus dem Buch »Nördlich von Nirgendwo« von Liz Kessler ihren Beitrag gewählt hatte, schaffte es auf den ersten Rang. Sie las den Text klar, deutlich, sehr sicher und mit einer ruhigen Stimme vor. Dabei setzte sie gekonnt die Betonungen ein und konnte damit die Jury überzeugen. Auch den Fremdtext las sie einwandfrei vor. Überwältigt, mit Tränen in den Augen, nahm sie ihren Preis entgegen. Jetzt wird sie den Kreis Wetterau-Süd im März beziehungsweise April in der nächsten Runde, dem Bezirksentscheid, vertreten.

Diese Vorleserinnen und Vorleser waren beim Kreisentscheid dabei: Nela Barth von der Gesamtschule Konradsdorf in Ortenberg, Janina Chaichana von der Geschwister-Scholl-Schule in Niddatal, Martha Dröge vom Georg-Büchner-Gymnasium in Bad Vilbel, Mahiin Förster von der Adolf-Reichwein-Schule in Friedberg, Tim Gruber von der Henry-Benrath-Schule in Friedberg, Victoria Klein vom Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen, Nethanja Kirchhoff von der Limesschule in Altenstadt, Dustin Klimek von der Erich-Kästner-Schule in Rosbach, Ileen Rädecke von der Karl-Weigand-Schule in Florstadt, Jannis Schäfer von der Kurt-Schumacher-Schule in Karben, Jona Schatanek von der Augustinerschule in Friedberg und Isabella Wicht von der John-F.-Kennedy-Schule in Bad Vilbel.